

Stellungnahme zu einem Antrag öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 7 (Porz)	30.04.2015

Antrag nach § 3 der GO des Rates der Stadt Köln zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 30.04.2015

Mit Schreiben vom 13.04.2015 beantragt die FDP in der BV Porz, die Verwaltung mit einer Überprüfung zu beauftragen, inwieweit die Anbringung von einer mobilen Geschwindigkeitsmessanlage auf Höhe der neuen Kindertagesstätte Kölner Straße 148-152 in Porz-Ensen zu realisieren ist.

Ferner wird in dem Antrag darum gebeten, Geschwindigkeitskontrollen vor der neuen KiTa durchzuführen.

Stellungnahme der Verwaltung

Der Ordnungs- und Verkehrsdienst ist im Besitz eines Geschwindigkeitsmessgerätes, welches dem Fahrer die gefahrene Geschwindigkeit anzeigt. Dieses wird durch die Verkehrsüberwachung dort aufgehängt, wo keine Messpunkte für Geschwindigkeitskontrollen eingerichtet werden können. Da die Verkehrsüberwachung des fließenden Verkehrs nur ein solches Gerät besitzt, kommt dieses nur für einen gewissen Zeitraum an den verschiedenen Stellen im Stadtgebiet zum Einsatz.

In Porz-Ensen befinden sich in der Kölner Straße bereits nachfolgend aufgeführte mobile Messstandorte, die sich im Bereich der genannten Kita bzw. in unmittelbarer Nähe befinden:

Im direkten Umfeld der Kita:

An der Kölner Straße 149-147 in Fahrtrichtung Porz

In unmittelbarer Nähe:

An der Kölner Straße 110 in Fahrtrichtung Westhoven

An der Kölner Straße 189-185 in Fahrtrichtung Porz

An der Kölner Straße 162-178 in Fahrtrichtung Westhoven

Die Einrichtung weiterer Messpunkte ist in diesem Bereich nicht möglich. Die genannten Messstellen wurden bei der Einsatzplanung der mobilen Geschwindigkeitsüberwachungen regelmäßig berücksichtigt.

Der Standort „Kölner Straße 162-178“ wurde in diesem Jahr bereits achtmal zu verschiedenen Tageszeiten angefahren. Einmal war die Messstelle zugeparkt, so dass keine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt werden konnte. An den übrigen Anfahrrufen wurden 10.630 Fahrzeuge gemessen. Hier-von fuhren 404 Fahrzeuge zu schnell, was einer Quote von 3,8% entspricht.

Der Standort „Kölner Straße 189-185“ wurde in diesem Jahr bereits 2-mal angefahren. Einmal war die Messstelle zugeparkt so dass keine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt werden konnte. Beim zweiten Mal wurde ein Durchfluss von 1.693 Fahrzeuge gemessen. Hiervon fuhren 50 Fahrzeuge zu schnell, was einer Quote von 2,95% entspricht.

Der Standort „Kölner Straße 149-147“ wurde in letzter Zeit nicht angefahren. Aufgrund dieses Antrages wird dieser Messpunkt in nächster Zeit des Öfteren angefahren werden, so dass in einer der nächsten BV-Sitzungen auch hier eine Auswertung vorgelegt werden kann.